

Arolsen zittert nur einmal

TuS wieder Kreismeister im Futsal – Nieder-Waroldern/Landau überrascht als Vize

Von Gerhard Menkel

BAD AROLSEN. Futsal liegt dem TuS Bad Arolsen: Der Kreisoberligist hat gestern zum zweiten Mal den Titel als Waldecker Kreismeister in dieser Hallenfußball-Variante gewonnen. Im Finale bezwangen die Vorjahressieger das Überraschungsteam der SG Nieder-Waroldern/Landau mit 3:0. Dritter wurde der SC Blau-Gelb Korbach.

Bei dem Turnier, das erneut die Schiedsrichter ausrichteten, gingen nur acht Teams aufs Feld der Arolser Großsporthalle. SC Willingen und Vöhl/Basdorf/Werbetal hatten mit der Begründung abgesagt, es fehlten die Spieler, unter anderem wegen Krankheit. Kreisschiedsrichter-Obmann Matthias Henkelmann zeigte wenig Verständnis: „Mit ein bisschen guten Willen ist so etwas vermeidbar.“

Völlig verdient war der mit 200 Euro belohnte Sieg des TuS. Die Schützlinge von Trainer Frank Vester gewannen ihre Vorrunde ohne Gegentor mit neun Punkten vor Nieder-Waroldern/Landau (2:0 im direkten Vergleich) – für den B-Ligisten war das Weiterkommen schon mal ein kleiner Coup. Ein großer wurde daraus im Halbfinale gegen die SG Goddelsheim/Münden.

B-Ligist schockt Goddelsheim

Der Gruppenligist war in der Gruppe B mit drei Siegen vor BG Korbach souverän Ers-

Futsal bleibt ein Stiefkind

Futsal bleibt ein Stiefkind bei Waldecks Senioren. Das passe noch nicht zusammen, meinte der stellvertretende Kreisfußballwart Gottfried Henkelmann bei der Siegerehrung der Kreismeisterschaften. Dabei ließ sich der Hauptsponsor (Waldecker Bank) nicht lumpen. Nur indem sie antraten, konnten die Spieler schon mal für 50 Euro pro Team verzehren, Sieger und Platzierte erhielten zudem Geldprämien.

Dass ein Teil der Vereine, die gekommen waren, nicht ihre erste Garnitur schickten, passte ins Bild. Schon die Resonanz auf die Ausschreibung war überschaubar. „Ich kann die Vereine nicht verstehen“, sagte KSO Henkelmann und dankte ausdrücklich den Sponsoren. Die Leistungen der Teilnehmer wolle er aber nicht schmälern, betonte er. Ob's eine Neuauflage gibt, ließ Henkelmann offen. (mn)



Wieder Futsalmeister: Eingerahmt von Friedhelm Bracht, Regionalmarktleiter Diemelstadt des Hauptsponsors Waldecker Bank (links), und dem stellvertretenden Kreisfußballwart Gottfried Henkelmann (rechts) der TuS Bad Arolsen mit (stehend v. l.) Trainer Frank Vester, Florian Mehler, Henrik Rettberg, Jan Ackermann, Alexander Dotz, Demokrat Mahalla; vorn: Julius Müller, Pascal Mähl, Dominik Lüttke, Edgar Grützfeld.

Fotos: Gerhard Menkel

ter geworden. Im gar nicht ungleichen Halbfinale drehte David Knipp die 1:0 von Niklas Göbel. 26 Sekunden vor Ende erzielte Mirco Grosche das 2:2 für die Lichtenfelser, vom Sechsmeterpunkt war aber nur der Außenseiter erfolgreich: Stefan Hesselbein und David Knipp trafen.

Im ersten Halbfinale hatten die Arolser zuvor ihre einzige Zitterpartie erlebt. Die Korbacher Johann Alles und Rudi Hofert schenkten dem TuS die ersten Gegentore ein. Gleichwohl brachte der zweifache Torschütze Dominik Lüttke (außer ihm traf noch Julius Müller) den Titelverteidiger in der 10. Minute mit 3:2 nach vorn. 22 Sekunden vor Schluss besaß jedoch Christian Schmidt per Sechsmeter die

ANZEIGE



große Chance zum Ausgleich, schoss aber vorbei

TuS dominiert Finale

Das Endspiel dominierte Arolsen über weite Strecken der zwölfminütigen Spielzeit. Zwar besaß auch Nieder-Waroldern seine Chancen, doch

nach dem Doppelschlag von Florian Mehler (5.) und Jan Ackermanns Knaller (6.) gegen den guten Keeper Andre Viering war alles entschieden. Mit dem 3:0 durch Eigentor machte Arolsen den Deckel drauf. „Die erfolgreiche Titelverteidigung war unser Ziel“, so Coach Vester, sie gehe angesichts der nur zwei Gegentore völlig in Ordnung. Die unterlegene SG erhielt 150 Euro. Trainer Frieder Knipp sagte: „Ich bin mit der Mannschaftsleistung hochzufrieden.“

Im „kleinen Finale“ bezwang Blau-Gelb mit 5:3 (2:2) nach Sechsmeterschießen Goddelsheim/Münden. Tayfun Tekin und Luca Höhl-Neumeier hatten in der Spielzeit für die Korbacher getroffen, Niklas Göbel für die Lichtenfelser. Vom Punkt waren dann Tekin und Johan Alles erfolgreich, bei der SG nur Robin Pieper.

ARTIKEL LINKS

Ergebnisse

Endstand Gruppe A

1. TuS Bad Arolsen 3 11: 0 9
2. N'Waroldern/Landau 3 3: 2 6
3. TSV Altenlotheim 3 5: 6 4
4. SG Rhoden/Schm. 3 2:13 0

Endstand Gruppe B

1. Goddelsheim/Münden 3 10: 3 9
2. BG Korbach 3 9: 6 6
3. TuS Massenhausen 3 4:11 3
4. Ederbringh./Buchenb. 3 4: 7 0

Halbfinale: Bad Arolsen - BG Korbach 3:2, Goddelsheim/Münden - N'Waroldern/Landau 2:4 (2:2) n.S.

Spiel um Platz 5: Altenlotheim - Massenhausen 2:1; **Spiel um Platz 3:** BG Korbach - Goddelsheim/Münden 5:3 (2:2) n. S. **Finale:** Bad Arolsen - N'Waroldern/Landau 3:0.



Das wird nix: Der Goddelsheimer Mirco Grosche zieht im Halbfinale vor David Knipp und Laurenz Pfeiffer (N'Waroldern/Landau) ab.